

## Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

## Das orthodoxe Osterfest auf Kreta Größere Bedeutung als Weihnachten!



Aufgehoben in ihrer "Parea", der dörflichen und familiären Gemeinschaft, feiern die Kreter das orthodoxe Osterfest. Für die orthodoxe Kirche ist die "Auferstehung Christi" von größerer Bedeutung als "Christi Geburt". 40 Tage vor der Karwoche beginnen mit der Fastenzeit die Vorbereitungen auf das Osterfest, deren Höhepunkt die Karwoche ist. In der Fastenzeit wird in den Kirchen der "Griechische Kanon" gebetet, der 250 Strophen umfasst und der vom

ehemaligen Hymnologen und Metropolit von Gortyna, ANDREAS VON KRETA (650 – 740 n. Chr.), verfasst wurde. Traditionell werden am Gründonnerstag (abends) die "Ostereier" rot gefärbt, weil an diesem Tag Christus ans Kreuz geschlagen wurde; die rote Farbe symbolisiert dabei das Blut Christi.

Am Karfreitag (Megali Paraskevi) wird in den Kirchen das "Grab Christi" (Epitáphios) von Mädchen und Frauen mit Blumen geschmückt, welches in der am Abend stattfindenden "Beerdigungsprozession" (Kerzenprozession) symbolisch durch die Straßen getragen wird.



Frauen schmücken das "Grab Christi" in der Kirche von Kato Gouves (li.); Bildmitte: das Epitáphios nach getaner Arbeit. Rechts: Der Pope führt die Kerzenprozession durch die Straßen der Ortschaft an (in Kato Gouves rund um die Kirche). **Fotos: U. Kluge (29.04.2005)**

In der Nacht von Ostersonntag (Megalo Sabbato) zu Ostersonntag (Pasha) finden überall die "Auferstehungsgottesdienste" statt. Um Mitternacht wird kurz das Licht in den Kirchen gelöscht und die Priester übergeben das "Heilige Licht", das dem Grabe Christi entstammt, an die Gläubigen. Danach verkünden die Priester mit den Worten "Christos Anesti" die Auferstehung Christi. Die Antwort der Gläubigen ist "alithós Anesti", er ist wirklich auferstanden. Die Gottesdienste dauern meist bis gegen 2.00 Uhr morgens. Nach dem Gottesdienst treten die Gläubigen, jeder mit einer brennenden Kerze, dem "Heiligen Licht", den Weg nach Hause an, wo sie vor dem Übertreten der Hausschwelle am obersten Balken des Türrahmens mit dem Kerzenruß ein dreifaches Kreuz zeichnen. Mit der Ankunft im Haus ist auch die Fastenzeit vorbei und es wird die "Magiritza" serviert; diese spezielle Ostersuppe wird aus den Innereien des Osterlammes zubereitet. Am Sonntag beginnt man morgens frühzeitig mit dem Grillen des Osterlammes zur Vorbereitung auf die Festivitäten. (Ostern 2005: 28.04. – 02.05.)



Bereits am Nachmittag des Ostersonntags werden die Scheiterhaufen zur "Judas-Verbrennung" vorbereitet (li.), begleitet von ununterbrochenem "böllern", das bis weit nach Mitternacht geht. Um Mitternacht verkündet dann der Pope nach dem Auferstehungs-Gottesdienst die "Auferstehung Christi" (Bildmitte: hier vom "Balkon" der Kirche in Kato Gouves). Danach wird der Scheiterhaufen entzündet und der Judas (unter gesteigertem böllern und Feuerwerk) verbrannt (Abb. re.).  
**Fotos:U.Kluge (30.04.2005)**

Auf Kreta haben viele Orte eigene Festivitätstraditionen, die auch am Ostermontag fortgesetzt werden. Anzumerken ist, dass das Osterfest in ähnlicher Form wie heute auch schon in vorchristlicher Zeit begangen wurde. – Damals feierte man die "Auferstehung der Natur".



Die Abb. li. zeigt eine kleine, Palmzweiggeschmückte Kerzenkapelle an der Strandkapelle in Gouves. Bildmitte: Ostergeschmücktes Kreuz auf dem Vorplatz der Kirche des Vidianis-Klosters in der Lassithi-Hochebene und rechts, in der Kapelle Afendi Christou Metamorfoosi auf dem Gipfel des Berges Giouhtas.  
**Fotos:U.Kluge (01./02.05.2005)**

[Art.-Nr. 2.360, Zitat-Nr. 4.101] impr. eik.amp 2005

**Tipps für Autovermietung, Unterkunft und gutes Essen auf Kreta** (mit deutschsprachiger Betreuung) in **Gouves**, 18 km östl. von Iraklion



[www.kreta-info.de.vu](http://www.kreta-info.de.vu)



[www.tdsv.de/mariammar](http://www.tdsv.de/mariammar)



[www.taverne-kreta.com](http://www.taverne-kreta.com)